

Dezember 2018
Weihnachtseinsatz
Street News

street WORKERS



Mein erster Einsatz mit Michi und Mägi in Zürich. Ich kannte weder die Langstrasse, noch das Christenhüsli und hatte bis anhin auch wenig Berührungspunkte mit Drogenabhängigen oder Obdachlosen. Doch mit Michi und Mägi durfte ich im Eilzugstempo eine „neue“ Welt kennenlernen.

Heute war der Einsatz auf der Gasse außerordentlich, da wir Kybun-Schuhe gratis abgeben durften. Es bewegte mich teilweise zu Tränen, diesen vor mir sitzenden Menschen Schuhe anzuprobieren. Da war zum Beispiel Sophie, eine vielleicht 60-jährige Frau, bei eisiger Kälte mit Rock und baren Beinen, für die ich ein passendes Schuhwerk suchte. Auch berührte es Sophie zu Tränen, dass sie schlussendlich sogar zwei Paar Schuhe mitnehmen durfte. Oder da war Alex, mit der Kapuze des dicken Pullis über dem Kopf sah ich nur einen Teil seines Kopfes und beim Probieren spürte ich seine nassen Socken. Seine Freude war unbeschreiblich – als er, fast als letzter – doch noch mit einem Kybun Herrenschuh in korrekter Größe den Raum verließ. Als wir nach der Verteilaktion von einem kleinen Imbiss wieder zum Auto zurückkehrten, trafen wir doch tatsächlich diesen Alex auf der Straße an. Strahlend, sein Kopf immer noch mehrheitlich verborgen unter der Kapuze, mit einem Strahlen im Gesicht und den Kybun Schuhen noch immer an seinen Füßen.

Ich bin extrem dankbar für diesen Nachmittag auf der Gasse. Dieser hat mein Herz noch weiter gemacht. Alles Menschen, deren Perlen aus irgendwelchen Lebensumständen verschüttet wurden und die es wert sind, diesen Barmherzigkeit Dienst und diese Annahme zu erleben Danke Michi und Mägi.

Amadea

Ereignisse

- Der Kybun-Schuh-Einsatz im Christenhüsli und unser Weihnachtseinsatz waren beide volle Erfolge.
- Speziell danken wir Mathias und Bianca Müller, welche den Kybun Laden in St. Gallen leiten und danken auch Karl Müller von Herzen für die vielen Kybun Schuhe die du uns nach Zürich schicktest.
- Am Weihnachtseinsatz am 22. Dezember 2018 hatten wir ein starkes, 17-Köpfiges Team dabei.





Dezember 2018
Weihnachtseinsatz
Street News

street WORKERS



Der Weihnachtseinsatz in St. Gallen war ein voller Erfolg, wir waren erstaunt wie viele freiwillige Helfer kamen. Unser Team bestand aus 17 Personen – Wow, danke nochmals allen! Mit dabei waren Anja, Benjamin, Micha, Emanuel, Mätti, Patricia, Christian, Pedro, Elisabet, Gian-Neo, Marissa, Beni, Dario, Sarah und Freundin. Wir trafen uns im Kybun Shop in St. Gallen um uns kennen zu lernen. Gestärkt mit Lobpreis, Gebet und nach ein paar Instruktionen ging es los auf die Straßen zum Weihnachtsmarkt. Mägi und ich suchten die Drogensüchtigen bei der Bushaltestelle auf und verschenkten dort ein paar Heiland-Säcke. Die Frau in der grünen Jacke auf dem Bild unten erkannte uns vom letzten Jahr. Sie freute sich enorm und dankte uns. Auch die Anderen waren sehr gerührt. Eine junge Frau im Rollstuhl bekam den letzten Sack und freute sich sehr. Da kam ihre ganze Familie herzu und sie erzählten uns, dass sie von Luzern gekommen sind und auch Christen sind. Wir fragten ob wir für die Tochter beten dürfen und mitten im Weihnachtsrummel machten wir einen Kreis und beteten für sie. Einem Drogensüchtigen, welchen wir einen Tag vorher bereits verwirrt um den Ticketautomaten herumlaufen gesehen hatten, lief ich hinterher und gab ihm ebenfalls einen Sack. Er war überrascht das jemand im etwas schenkt und bedankte sich. Auch die Marktfrau und andere Marktstände bekamen Heiland-Säcke und freuten sich sehr. Es war stark mitzuerleben wie das ganze Team sich bemühte. Das Ziel unseres Einsatzes ist, dass Menschen berührt werden. Dass wir dies erreichen durften, zeigt auch die folgende Email-Rückmeldung: „Als ich gestern Abend mit meiner Mutter im Regen über den Klosterplatz gelaufen bin, wurden wir von euch positiv überrascht. Einfach so und ohne unser Zutun, hat man uns 2 Säcke in die Hand gedrückt mit alles brauchbaren und feinen Sachen. ... Ich kann mich nicht erinnern, dass mir jemals auf der Straße etwas geschenkt worden ist. Obwohl wir glücklicherweise beide nicht zum Klientel Randständig und Obdachlos gehören, hat es uns sehr gefreut. ... Wir wünschen euch frohe Festtage und im neuen Jahr, gute Begegnungen in eurer wertvollen Arbeit.“

Gottes mächtigen Segen, Michi und Mägi



Danke



Anliegen

- Danke an Mathias, Bianca, Karl und Jon-Suk Müller für die 150 Paar Kybun Schuhe, welche wir den Obdachlosen und Drogensüchtigen im Chrischtchüsli verschenken durften.
- Danke an alle Helfer und finanziellen Unterstützer des diesjährigen Weihnachtseinsatzes – Es war ein voller Erfolg!

- Dass wir Drogensüchtige weiter in den Entzug und Therapie vermitteln können.
- Um Bewahrung und Führung in der Arbeit und um neue Arbeiter für die Ernte.
- Viel Gebet für die Streetworkers, die in den Drogenszenen unterwegs sind.